
Inhalt

	<i>Hans Mommsen</i>	
	Einführung	7
I.	Die Entwicklung der böhmischen Frage	
	<i>Zdeněk Kárník</i>	
	Die Idee der Donaumonarchie und das Verhältnis der tschechischen Parteien zum Deutschen Reich	15
	<i>Jan Havránek</i>	
	Politische Repression und Versorgungsengpässe in den böhmischen Ländern 1914 bis 1918	47
	<i>Karel Pichlík</i>	
	Europa nach dem Krieg in den Vorstellungen T. G. Masaryks im Exil	67
	<i>Frank Hadler</i>	
	Die Herausbildung der tschechisch-slowakischen Zusammenarbeit im Exil während des Ersten Weltkrieges.	81
II.	Die Entwicklung der slowakischen Frage	
	<i>Monika Glettler</i>	
	Die slowakische Gesellschaft unter der Einwirkung von Krieg und Militarisierung 1914–1918	93
	<i>Elena Mannová</i>	
	Die ungarische und die tschechoslowakische Staatsidee: Der Bewußtseinswandel der slowakischen Gesellschaft	109
	<i>Dušan Kováč</i>	
	Die Entwicklung der slowakischen Frage zwischen der Entente und den Mittelmächten	121
	<i>Miroslav Bobřík</i>	
	Die Deutschen in der Slowakei und die slowakische Frage im und nach dem Ersten Weltkrieg (1916–1919)	131

III. Die Rolle der deutschen Politik

Hanns Haas

Im Widerstreit der Selbstbestimmungsansprüche:
vom Habsburgerstaat zur Tschechoslowakei –
die Deutschen der böhmischen Länder 1918 bis 1919 141

Birgitt Morgenbrod

Die böhmische Frage
in der reichsdeutschen Publizistik 1914–1918 221

Rudolf Jaworski

Friedrich Naumann und die Tschechen 241

IV. Massenproteste gegen die Fortführung des Kriegs
und gegen soziale Unterdrückung

Peter Heumos

„Kartoffeln her oder es gibt eine Revolution“.
Hungerkrawalle, Streiks und Massenproteste
in den böhmischen Ländern 1914–1918 255

Lubomír Lipták

Soldatenrevolten und die Spaltung der Nationalitäten
in Ungarn 1918 287

Artur Schlegelmilch

Massenprotest in der Burgfriedensgesellschaft
in Deutschland 1914–1918. 293

Personenregister 307

Ortsregister und Ortsnamenkonkordanz. 323

Die Mitarbeiter dieses Bandes 329